

Wie kann man Mitglied werden?

Füllen Sie diesen
Talon aus und
senden Sie ihn an:

Präsident VNPA
Wolfgang Dischner
Feldweg 20
5512 Wohlenschwil



VNPA

Verein der Nierenpatienten Aargau



Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

E-mail _____

Unterschrift _____

Wir stellen uns vor ...



Wer sind wir?

Unter dem Namen VNPAargau (VNPA) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ZGB. Die Mitgliedschaft erwerben können alle Nierenpatienten, deren Angehörige sowie alle natürlichen und juristischen Personen.

Die Patienten werden in den folgenden Zentren betreut:

- Kantonsspital Aarau und Aussenstellen Frick und Zofingen
- Kantonsspital Baden und Aussenstelle Brugg
- Klinik im Schachen Aarau
- Dialysezentrum Olten



Was wollen wir?

Der Verein bezweckt die Verbesserung der Situation aller Nierenpatienten der Dialysezentren, insbesondere die Aufmunterung und moralische Unterstützung der Kranken durch Kontakt und gegenseitige Hilfe. Der Verein setzt sich für eine bestmögliche Betreuung und Unterstützung in medizinischer und sozialer Hinsicht ein.

Was machen wir?

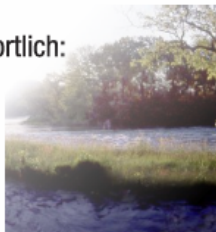
Wir beraten die Mitglieder in Sozial- und Rechtsfragen, informieren mit einer vereins-internen Zeitschrift und fördern den Dialog zwischen Patienten und medizinischen Betreuern. Wir organisieren regelmässig gesellschaftliche Anlässe und arbeiten mit dem Verein der Nierenpatienten der Schweiz (VNPS) zusammen.

Was heisst Nierenpatient?

Nierenpatient ist jemand, der eine verminderte Nierenfunktion hat. Die Symptome dieser Krankheit sind allgemeine schlechte körperliche Verfassung, in den meisten Fällen mit zu hohem Blutdruck, Blutarmut und Eiweissausscheidung im Urin. Beschwerden treten meistens erst auf, nachdem die Nierenfunktion auf unter 20% gesunken ist.

Für ein Nierenversagen sind hauptsächlich vier Gründe verantwortlich:

- Die Zuckerkrankheit
- Die chronische Nierenentzündung
- Die vererbte Zystenniere
- Die medikamentenbedingte Nierenkrankheit



Welche Behandlungsmethoden?

Im Anfangsstadium kann der Nierenpatient mit folgenden Behandlungsmethoden behandelt werden:

- strenger Diät
- entsprechenden Medikamenten
- regelmässiger ärztlicher Kontrolle



Beim Absinken der Nierenfunktion auf ca. 10% - 5% der Norm wird eine «Blutwäsche» (Dialyse) unumgänglich. Zur Anwendung gelangen heutzutage zwei Arten der Dialyse:

- Die Hämodialyse
- Die Peritoneal- oder Bauchdialyse

Für medizinisch geeignete Patienten ist bei endgültigem Nierenversagen die beste Behandlungsmethode:

- Die Nierentransplantation

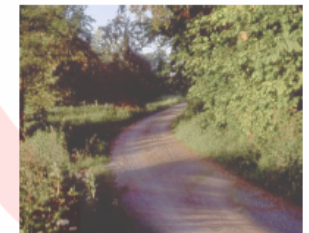
Was kann ein Gesunder tun?

- Seien Sie vorsichtig mit Ihrem Salzkonsum.
- Besprechen Sie den Schmerzmittelgebrauch mit Ihrem Arzt oder Apotheker.
- Tun Sie Ihre Meinung kund und besorgen Sie sich einen Spenderausweis.



Möchten Sie mehr wissen über

- Nierenfunktion
- Blutreinigungsverfahren
- Transplantation
- andere Behandlungsmethoden



so besuchen Sie doch einfach unsere Webseite unter www.vnpa.ch

Sie finden uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/VNPAargau



PS: Kontrollieren Sie Ihren Blutdruck! Schwankungen sind normal, aber wenn er ständig bei oder über 140/90mmHg liegt, konsultieren Sie Ihren Arzt. Bluthochdruck ist nierenschädigend!